

Hofheim, 5. Februar 2020

„Main-Taunus-Kreis auf der Handfläche“

MTK-App bündelt Leistungen – Online-Angebote des Kreises werden ausgebaut

Mit einer MTK App und zahlreichen Verwaltungsleistungen treibt der Main-Taunus-Kreis die Digitalisierung voran. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, seien die Weichen für eine noch umfassendere Online-Kommunikation mit den Bürgern gestellt. „Wir ersparen den Bürgern den Weg ins Landratsamt und erschließen unsere Leistungspalette auf einem fingernagelgroßen Smartphone-Button“, fasst Cyriax zusammen.

Die MTK App eröffnet den Zugang zu zahlreichen Verwaltungsleistungen. Der Nutzer findet dort Antragsformulare, kann Sprechstunden vereinbaren, Mitteilungen aus der Kreisverwaltung abrufen oder auch im Veranstaltungskalender nach Freizeit- und Bildungsangeboten suchen. „Mit der App bringen wir alles kompakt auf die Handfläche“, so der Landrat. Abrufbar ist das kostenlose Angebot über den App Store und Google Play. Nach Angaben von Cyriax ist der MTK mit einem anderen Landkreis hessischer Vorreiter bei der Einführung einer Kreis-App.

Im Rahmen des Projekts „MTK Digital“ wurden Cyriax zufolge bereits etliche Digitalprojekte umgesetzt. Als Beispiel nannte er Online-Terminvereinbarungen, die noch weiter ausgebaut würden, über die Anmeldung in der Schulkindbetreuung bis hin zu einer Plattform zur Meldung von Mängeln an Kreisgebäuden. Zu den neueren Projekten zählt der Online-Antrag auf Unterhaltsvorschuss. Als erste hessische Behörde habe der MTK seine solche digitale Möglichkeit angeboten. Im Kreis lebende Alleinerziehende können den Antrag unter www.mtk.org/unterhaltsvorschuss abrufen. Ein weiteres Beispiel seien Online-Leistungen rund um die Kfz-Registrierung.

Darüber hinaus würden zahlreiche Verwaltungsvorgänge digitalisiert. Durch die Einsparung von Papier würden die natürlichen Ressourcen geschont: „Damit beschleunigen wir nicht nur unsere Abläufe im Haus, sondern verbessern auch den Dienst am Kunden.“ Der Kreis baue als attraktiver Arbeitgeber die Möglichkeit von Heimarbeitsplätzen und mobilem Arbeiten weiter aus. Mitarbeiter im Außendienst könnten viele Arbeitsschritte über mobile Endgeräte erledigen: „Das alles spart Zeit, Weg und Material“. Damit leiste der Kreis auch ein Beispiel zur Nachhaltigkeit, etwa mit dem Jobticket, durch das die Benutzung von Bus und Bahn gefördert werde. Überdies treibe der Kreis die Digitalisierung der Schulen voran. Alle würden mit Breitband versorgt und mit W-Lan ausgestattet.

Auch die MTK-App sei ein Beitrag zum Bürgerservice, so der Landrat. Smartphones seien aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Rechne man die Zahl der rund 57 Millionen Mobilgeräte-Nutzer auf den Main-Taunus-Kreis herunter, seien im MTK rund 190.000 Menschen mobil online - „das ist eine gewaltige Nutzergruppe“. Darüber hinaus informiere die App über Freizeitangebote, Kultur und vieles andere mehr im Kreis und trage damit auch zur Identifikation mit dem Kreis bei: „Es ist ein Angebot für alle Menschen, die hier leben – nicht nur für die, die gerade Leistungen der Kreisverwaltung brauchen“, so Cyriax. Daher sei die App im Store auch in die Kategorie „Lifestyle“ eingestuft.